

17. Bergedorfer Musiktage

vom 26. Mai bis 27. Juli 2019



Bergedorfer
Musiktage

www.bergedorfer-musiktage.de

Zweimal Müller

Rechtsanwälte in Bergedorf

100 Jahre Recht bekommen in Bergedorf

Seit 1917 setzen wir Müllers uns als Anwälte hier in Bergedorf für das Anliegen unserer Mandanten ein. Auch in der dritten Generation vertreten wir deren Interessen mit unvermindertem Elan. Gern würden wir auch für Sie tätig werden. Melden Sie sich einfach irgendwann in den nächsten 100 Jahren ...



Christiane Müller
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht
weiterer Schwerpunkt: Arbeitsrecht



Wolfgang Müller
Rechtsanwalt

Zivilrecht – Arbeitsrecht – Familienrecht – Sozialrecht – Seniorenrecht – Verkehrsrecht –
Erbrecht – Testamentsvollstreckung – Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Mietrecht –
Wohnungseigentum – Grundstücksverwaltung

Sachsenteur 38, 21029 Hamburg, Tel. 040 7241350
www.zweimalmueller.de



- Früherkennungsuntersuchungen
- hochmoderner Ultraschall (auch 3D)
- moderne Verhütung
- Mädchensprechstunde

Termin online vereinbaren!

Dr.med. Annette Klöpfer · Annette Marschall

Gynäkologikum-Bergedorf



Beste Gesundheit für Sie

Alte Holstenstraße 65-67 · 21029 Hamburg · Tel 040 - 721 26 12
E-Mail: info@gynaekologikum-bergedorf.de · www.gynaekologikum-bergedorf.de

KONZERTÜBERSICHT NACH VERANSTALTUNGSORTEN

Auferstehungskirche - 15.06.	14
Bergedorfer Schloss - 07.06.	12
Bergedorfer Rathaus (Spiegelsaal) - 29.07.	28
CCB (Auftaktveranstaltung) - 18.05.	7
Kirche St. Johannis - 09.06.....	13
Kirche St. Petri und Pauli - Eröffnungskonzert - 26.05.....	8
Kirche St. Petri und Pauli - Conservati fedele - 23.06.....	20
Elbphilharmonie - 16.06.....	16
Geigenbau Schellong Osann - 15.06.....	15
Gutshaus Glinde - 05.07.....	23
Haus Brügge - 21.06.	18
Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg - 13.06.....	26
Reinbeker Schloss - 12.06.....	25
Restaurant Wandrahm - 01.06.	10
Stadthauptmannshof - 02.06.....	11
Sternwarte Hamburg-Bergedorf - 06.07.	24
St. Marien-Kirche - 30.06.....	22
Theater Haus im Park (Bundesjugendballett) - 26.07.....	27
Theater Haus im Park (Operngala) - 29.06.....	21
Villa Dobbertin - 22.06.....	19
Wentorfer Rathaus - 31.05.....	9
Vorverkauf.....	29
Programmübersicht nach Konzerten und Datum.....	30-31



Liebe Freunde der Bergedorfer Musiktage,

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“

Mit diesen Worten Yehudi Menuhins möchte ich Sie in diesem Jahr ganz herzlich begrüßen. Musik ist eine unmittelbare Kunst. Man muss Musik nicht rational verstehen, man muss ihr nur zuhören und sich ganz auf sie einlassen, dann spricht sie für sich. Die Gelegenheit hierzu bieten uns die Bergedorfer Musiktage nun bereits zum 17. Mal und auch über die Grenzen Bergedorfs hinaus.

Im Stadthauptmannshof zu Mölln werden große Arien von Mozart bis Bizet präsentiert und in der Elbphilharmonie findet mit „Le Voci dell’Opera“ eine ganz besondere Konzert-Matinée statt. Ein Erlebnis für alle Sinne bietet der Abend im Restaurant Wandrahm in der Hafencity. Im Rahmen eines festlichen Menüs spielt hier das Duo Karuna „Lieder und Tänze im Spiegel des Lebens“.

Auch an den wunderbaren Bergedorfer Konzertorten erwartet Musikfreunde in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und hochklassiges Angebot. Der Startschuss für die Musiktage fällt mit dem traditionellen Eröffnungskonzert in der Kirche St. Petri und Pauli, das Schloss bietet den passenden Rahmen für eine Mozart-Gala und auch die Sternwarte zählt in diesem Jahr erstmals zu den Veranstaltungsorten. Im Rathaus dürfen wir uns mit einem Konzert zum 200. Geburtstag von Clara Schumann auf einen würdigen Abschluss freuen. Zuvor gilt es aber noch viele weitere wunderbare Konzerte an vielen bekannten und neuen Veranstaltungsorten in und um Bergedorf zu erleben. Hierfür gilt mein großer Dank dem Vorstand, den Mitgliedern und den Unterstützern des Vereins „Bergedorfer Musiktage e.V.“.

Insgesamt 20 Konzerte – das sind 20 Gelegenheiten der Musik die Chance zu geben, für sich zu sprechen. In diesem Sinne lassen Sie uns die Musik feiern und lassen wir uns ganz auf sie ein. Lassen wir es zu, dass sie unserer Freude und Hoffnung, aber auch unseren Ängsten und Sorgen Ausdruck gibt und uns für einen kurzen Moment aus unserem Alltag herauslöst.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr

Arne Dornquast
Bezirksamtsleiter Bergedorf



Liebe Musikfreunde,
ein herzliches Willkommen
zu den 17. Bergedorfer Musiktagen!



„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“ – sagte bereits Aristoteles. Die Bergedorfer Musiktage erschaffen einen Raum, in dem Publikum und KünstlerInnen diese Freude gemeinsam erleben.

Clara Schumann, die in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag feiern würde, ist beispielhaft dafür, wie sich Lebens- und Schaffenswege einer Künstlerin verschlingen können. Als Pianistin immer noch eine Legende, als Frau von Robert Schumann in Fachkreisen gelobt und geliebt: als Komponistin schon zu Lebzeiten unterbelichtet.

Es sind gesellschaftliche, politische und finanzielle Beweggründe, welche dazu führen, wie und in welcher Form Musik erschaffen oder interpretiert wird - und wie es denen ergeht, die diese Arbeit auf sich nehmen. Wir als Bergedorfer Musiktage sehen unsere nobelste Aufgabe darin, den bei uns auftretenden MusikerInnen ein fördernder, fordernder, ein kritischer und respektvoller Partner zu sein, immer aufs Neue, mit jedem einzelnen Konzert.

Nicht weniger leidenschaftlich treten wir an Sie, liebes Publikum, heran. Lassen Sie uns gegenseitig auch in diesem Jahr wieder mit offenen Armen beschenken, mit unvergesslichen musikalischen Stunden, sei es in unserem schönen Bergedorf, in Wentorf oder gar in Mölln oder der Hamburger HafenCity. Bergedorf ist Musikstadt. Wir gemeinsam machen aus diesem Motto lebendige, weit über die Stadtgrenzen hinaus klingende Wirklichkeit. Danke, dass Sie auch in diesem Jahr wieder dabei sind.

Ihr
Dr. Farhang Logmani
Vorsitzender der Bergedorfer Musiktage e.V.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

CLASSIC COMPETITION BERGEDORF – CCB

Der Wettbewerb für die musikalische Zukunft in Bergedorf

Die Bergedorfer Musiktage tragen Musik, interpretiert und aufgeführt von Spitzenkünstler*innen, in die Mitte unserer Gesellschaft.

Unsere besondere Leidenschaft gilt dabei der Entdeckung und Förderung von jungen Talenten. Gemeinsam mit dem **City-Center Bergedorf** laden wir 2019 erstmals junge Musiker*innen ein, sich einer Fachjury vorzustellen und ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren – in der Classic Competition Bergedorf (CCB).

Die Teilnehmenden sind gebeten, sich unter dem Motto

Unterhaltungsmusik? = Musik unterhält...

Musikstücke auszuwählen, die einen möglichst direkten und spannenden Dialog mit unserem Publikum ermöglichen. Teilnehmen können fortgeschrittene Musikstudierende der Kategorien Gesang und Blechbläser.

Am 18. Mai 2019 findet im CCB Bergedorf auf einer offenen Bühne das Finale statt:

13:00 **Vorausscheidung Blechbläser**

15:00 **Vorausscheidung Sänger**

17:00 **Finale mit Bläsern und Sängern**

Als Jury wirken, neben dem Vorstand der Musiktage, **Petra Ingeborg Beyerlein**, Gesang, Dozentin, ehemalige Spielleiterin an der Hamburgische Staatsoper, dem Nationaltheater Mannheim, der Volksoper Wien und der Wiener Festwochen und **John Godbehere**, Orchester- und Bandleiter, ehemaliger Solotrompeter der Hamburger Symphoniker und **Thomas Voigt**, Journalist der Bergedorfer Zeitung.

CITY-CENTER BERGEDORF

Bergedorfer Str. 105
21029 Hamburg

Sonnabend, 18. Mai

13:00-15:00 -17:00 Uhr
Eintritt frei



ERÖFFNUNGSKONZERT

Franz Schubert

MESSE ES-DUR

Johann Sebastian Bach
ERSCHALLET, IHR LIEDER

Ulrike Meyer – Sopran
Angelika Balster – Alt
Stephan Zelck – Tenor
Roman Grübner – Bass

Bergedorfer Kantorei
Hamburger Camerata
Leitung: **Klaus Singer**

Franz Schubert komponierte die Messe Nr. 6 Es-Dur 1828 in seinem letzten Lebensjahr. Die Uraufführung fand erst 1 Jahr später in Wien nach seinem Tod statt. Damals war die Messe zwar sehr beliebt, geriet aber trotzdem in Vergessenheit. Es ist Johannes Brahms zu verdanken, dass diese wunderbare Messe 1865 im Druck erscheinen konnte. Die Es-Dur-Messe ist Schuberts längste und größte Messe, auch was die Besetzung betrifft.

Die Bach-Kantate „Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten“ hat Bach in seiner Weimarer Zeit als Konzertmeister der Schlosskirche komponiert. Bach überarbeitete die Kantate mehrmals, und sie wurde auch in Leipzig aufgeführt. Der Musikwissenschaftler Alfred Dürr folgert: „Alle diese Änderungen zeigen, wie sehr Bach sich gerade um dieses Werk bemüht hat, das er besonders geliebt zu haben scheint.“

PLAISIR D'AMOUR

EIN FRANZÖSISCHER OPERN- UND MELODIENREIGEN
ÜBER DIE FACETTEN DER LIEBE

Peggy Steiner, Sopran

Jale Papila, Alt

Matthias Veit, Klavier

Nach dem großen Erfolg und dem wunderbaren Konzert letztes Jahr im Wentorfer Rathaus freuen wir uns, Peggy Steiner und Jale Papila dieses Jahr in Begleitung von Matthias Veit erneut zu Gast zu haben.

Mit einem Programm von Arien und Liedern französischer Komponisten, u.a. Bizet, Gounod, Massenet, Offenbach, Saint-Saëns, Viardot, Delibes und Poulenc werden Sie in die Welt der Liebe und Romantik entführt.

KIRCHE ST. PETRI UND PAULI

Johann-Adolf-Hasse-Platz 1
21029 Hamburg

Sonntag, 26. Mai

18:00 Uhr

Eintritt: 15,-/20,-/25,- €

RATHAUS WENTORF

Hauptstraße 16
21465 Wentorf bei Hamburg

Freitag, 31. Mai

19:00 Uhr

Eintritt: 25,- €



LIEDER UND TÄNZE IM SPIEGEL DES LEBENS

DUO KARUNA

Jessica Kaiser, Gitarre

Johanna Ruppert, Violine

Musik als Spiegel des Lebens, eingebunden in den Alltag und in das gemeinschaftliche Miteinander, ursprünglich, handgemacht von den Menschen für die Menschen.

Musik, die die Geschichte der Menschen erzählt, Identität stiftet und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Musik, die heraustritt aus ihrem regionalen Kontext und über Kulturkreise, Landesgrenzen und Nationen hinweg Menschen erreicht und verbindet.

Diese Gedanken dienen als Inspiration für ein Programm, das folkloristische Musiktraditionen verschiedener Länder zusammenführt, als Zeichen der Vielfalt und für ein lebendiges Neben- und Miteinander. Die Musik von Bela Bartók oder Manuel de Falla ist vom Volkston ihres jeweiligen Landes geprägt, findet aber durch den internationalen Erfolg der Komponisten in der ganzen Welt Gehör. Fernab von nationalistischen Ideologien, für die Volksmusik in der Vergangenheit teilweise missbraucht wurde, soll die einende Kraft der Musik in den Mittelpunkt gestellt werden. Heute scheint es relevanter denn je, die musikalische Tradition und Identität eines Landes nicht in Verbindung zu bringen mit Abkapslung und Fremdenfeindlichkeit. Stattdessen vermittelt Musik als verbindendes Element zwischen den Menschen verschiedener Nationen und bringt uns einander näher.

Einlass und Sektempfang
ab 17:00 Uhr

Konzert 20:00 Uhr



RESTAURANT WANDRAHM

Am Kaiserkaai 13
20457 Hamburg (Hafencity)

10

SERATA LIRICA

OPERNGALA

mit

Lisa Florentine Schmalz, Sopran

Anna-Maria Torkel, Mezzosopran

Viktor Rud, Bariton

Anna Kravtsova, Klavier

Der im 15. Jh. erbaute Stadthauptmannshof in Mölln wurde vor Kurzem restauriert und bietet im 1. Stock einen großen Saal für Konzerte, Vorträge und Ausstellungen.

Erleben Sie hier einen Opernabend mit den zauberhaften Arien und Duetten aus den schönsten Opern von **Mozart, Purcell, Rossini, Puccini, Gounod, Saint-Saëns, Ravel, Offenbach und Bizet.**



STADTHAUPTMANNSHOF

Hauptstraße 150
23879 Mölln

Sonntag, 02. Juni

19:00 Uhr
Eintritt: 25 €

11



XinXun Chen



Nina Fischer



MOZART-GALA

Nina Fischer, Sopran

Laila Fischer, Mezzosopran

Roberto Berner, Tenor

XinXun Chen, Bariton

Wagner Moreira, Bass

Leitung und Klavier: **Prof. Raminta Lampsatis**

Wie jedes Jahr bei den Bergedorfer Musiktagen ist der Abend im schönen Bergedorfer Schloss Wolfgang Amadeus Mozart gewidmet.

Die Pianistin und Musikologin Prof. Dr. Raminta Lampsatis hat für diesen Abend wieder erstklassige junge Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Teilen der Welt eingeladen, um Ihnen Arien und Duette aus den bekannten Opern von Wolfgang Amadeus Mozart zu präsentieren.



HIMMELFAHRTSORATORIUM

VON JOHANN SEBASTIAN BACH
UND KANTATE „ERSCHALLET, IHR LIEDER“

Julia Barthe, Sopran

Tiina Zahn, Alt

Joachim Duske, Tenor

Werner Kraus, Bass

BoLeRo Trumpets

Kammerorchester St. Gertrud

Kantorei St. Johannis zu Neuengamme

Kantorei St. Gertrud

Leitung:

Judith Viesel-Bestert, Uwe Bestert

Jedes Jahr erklingt in vielen Kirchen Bachs Weihnachtsoratorium – das Himmelfahrtsoratorium „Lobet Gott in seinen Reichen“ ist jedoch eher unbekannt, auch wenn es vom Klang her an das berühmte andere Oratorium erinnert.

Es entstand 1735 und steht auch in der strahlenden Tonart D-Dur; ebenso wird es von einem prunkvollen Trompetentrio und Orchester begleitet. Als Ergänzung zu diesem festlichen Stück ist Bachs Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ zu hören, eine Pfingstkantate aus dem Jahre 1714, passend zu der Aufführung am diesjährigen Pfingstsonntag. Auch hier begleiten neben anderen Bläsern BoLeRo Trumpets und das Kammerorchester St. Gertrud die beiden Kantoreien.

Das Konzert ist eine Koproduktion der Kantoreien St. Johannis zu Neuengamme und St. Gertrud.

BERGEDORFER SCHLOSS

Bergedorfer Schlosstraße
21029 Hamburg

Freitag, 07. Juni

19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €

KIRCHE ST. JOHANNIS

Feldstegel 1

21039 Hamburg-Neuengamme

Sonntag, 09. Juni

19:00 Uhr

Eintritt: 15,- € / 20,- €



LANDESJUGENDORCHESTER HAMBURG

Aram Khachaturian (1930 - 1978)

Adagio aus dem Ballett „Spartakus“

Dimitri Schostakowitsch (1906 - 1975)

Konzert für Violoncello Nr. 1, op. 107

Nikolai Andrejewitsch Rimsky-Korsakov (1844 - 1908)

Scheherazade, op. 35

Constantin Prinz, Violoncello

Leitung: Justus Tennie

Justus Tennie hat 2016 die Leitung des LJO übernommen. Von 2010 – 2013 war er Stipendiat der Begabtenförderung der „Hans-Kauffmann-Stiftung“ am Hamburger Konservatorium. Von 2012 – 2015 hatte er die Leitung des „Kammerorchester Lehrte“ inne. 2013 hat er das Dirigierstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg aufgenommen. Im Herbst 2015 hatte er die musikalische Leitung einer Kammeroper von Philip Glass inne. Er ist bei dem „Ensemble Volans“ als Dirigent für zeitgenössische Musik und Uraufführungen tätig.



STUDIOKONZERT VIOLINE UND GITARRE – ALLEINE UND ZUSAMMEN

Martynas Švėgžd von Bekker, Violine

Kresten Korsbaek, Gitarre

Für dieses ungewöhnliche und sehr intime Konzert mit nur wenigen Plätzen sind die Bergedorfer Musiktage bei den Hamburger Geigenbauern Ulrike Schellong und Nikolaus Osann zu Gast. In ihrem Studio in der Hamburger Hafencity waren schon berühmte Interpreten zu Gast, wie der große Violinist Daniel Hope. Die sehr dichte Atmosphäre der Geigenbauwerkstatt mit einer kleinen Bühne und nur ca. 40 Zuhörern führt zu einer sehr intensiven Kommunikation zwischen Künstler und Publikum.

Der bekannte Gitarrist und Beatles-Interpret **Kresten Korsbaek** aus Dänemark und der Violinist **Martynas Švėgžd von Bekker**, geb. in Litauen, verbindet eine besondere Freundschaft, auch über die Geschichte beider Länder. Ihr sehr abwechslungsreiches Programm reicht von J. S. Bach bis zu den Beatles.

Freuen Sie sich auf ein Konzert in einer ganz besonderen Atmosphäre!

GEIGENBAU
SCHELLONG OSANN

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Kurt-Adams Platz 9
21029 Hamburg

Sonnabend, 15. Juni

19:00 Uhr
Eintritt: 15,- €

GEIGENBAU SCHELLONG OSANN

Am Kaiserkai 28
20457 Hamburg

Sonnabend, 15. Juni

19:00 Uhr
Eintritt: 25,- €



LE VOCI DELL'OPERA

Anna Skibinsky, Sopran
Irina Landsberg, Mezzosopran
Liv Migdal, Violine

Simeon-Orchester
Leitung: **Vilmantas Kaliunas**
Konzept: Moshe Landsberg

Auch in diesem Jahr findet ein großes Konzert der Bergedorfer Musiktage in der Hamburger Elbphilharmonie statt. Die bezaubernden Stimmen von Anna Skibinsky, Sopran, und Irina Landsberg, Mezzosopran, tragen berühmte Arien und Duette aus französischen und italienischen Opern vor, begleitet vom Simeon-Orchester unter Leitung von Vilmantas Kaliunas.

Zwischen den Gesangspartien spielt Liv Migdal mitreißende Stücke auf der Violine: in der ersten Hälfte hören Sie den 3. Satz aus dem Violinen-Concerto Nr. 2, d-Moll von Henryk Wieniawski, und in der 2. Hälfte erklingt die Meditation aus der Oper „Thais“ für Violine und Orchester von Jules Massenet.



Das von Prof. Dr. Detlef Mathey gegründete Simeon-Orchester besteht fast ausschließlich aus professionellen Musikern namhafter Hamburger Orchester. Der Name des Orchesters leitet sich von der Kirche St. Simeon in Hamburg-Alt Osdorf ab, in der das Orchester unter Mitwirkung von Frau Hauptpastorin und Pröpstin Astrid Kleist ins Leben gerufen wurde.

Die aus Russland stammende Sopranistin **Anna Skibinsky** siedelte nach ihrem Studium als Konzertpianistin nach Israel über, wo sie den Weg der Opernsängerin einschlug. 2004 debütierte sie an der Scala von Mailand, was sie an die vordere Front der Sängerinnen ihrer Generation brachte. Seitdem hatte Anna Skibinsky Auftritte an den großen Opernhäusern der Welt, wie der New York City Opera, der Deutschen Oper Berlin oder als „Königin der Nacht“ in Mozarts Zauberflöte an der Opéra d'Avignon.



Irina Landsberg ist ebenfalls in Russland geboren. Sie studierte Gesang in London und Paris. Im Jahr 2000 wurde sie Studio-Mitglied der Opera National de Paris an der Opera Bastille. Dort hat sie ein intensives Opernprogramm absolviert und ist mit den prominentesten Dirigenten und Opernsängern aufgetreten. Eine Tournee führte sie durch 35 Städte Frankreichs. Als viel gefragte Stimme für Orchesterkonzerte hat sie mehrmals Mahler-Lieder, Beethovens 9. Sinfonie sowie das Verdi Requiem aufgeführt.



Als Solistin mit namhaften Orchestern und Dirigenten ist die vielfach ausgezeichnete Musikerin auf den Podien der Welt unterwegs. Konzertreisen führen **Liv Migdal** in zahlreiche europäische Länder, nach Asien und Israel. Sie gastiert in bedeutenden Konzertsälen und hat bereits letztes Jahr das Publikum in der Elbphilharmonie begeistert. Höhepunkte in 2018/19 sind die Uraufführung eines ihr gewidmeten Werkes für Geige und Orchester, eine Artist-in-Residence-Spielzeit bei der Erzgebirgischen Philharmonie und Konzertreisen in ganz Europa und Asien.



ELBPILHARMONIE

Platz der Deutschen Einheit 1
20457 Hamburg

Sonntag, 16. Juni

11:00 Uhr

Eintritt: ab 22,50 €



LIEBESZANK UND ZÄRTLICHKEIT

Linda Joan Berg, Sopran
Timotheus Maas, Bariton
Nikolai Rosenberg, Klavier

Ein abwechslungsreicher, lustiger Abend mit beliebten Melodien aus Oper und Operette, bei denen es sich um Liebe, Zank und Versöhnung handelt.

Sie hören Lieder und Arien von Wolfgang Amadeus Mozart, Nico Dostal, Bellini, Arien von Verdi, von Weber, Zeller, Dvorak, Lortzing, aufgelockert von Klaviersoli des Pianisten Nikolai Rosenberg.

Linda Joan Berg, Sopran, kommt aus Hamburg, wo sie 2015 den Master of Music an der Musikhochschule mit Bestnote abschloss. 2017 rundete sie ihre Ausbildung mit einem Master in Liedgestaltung ab. Ende 2014 wurde Linda Joan Berg von Krista und Rüdiger Warnke mit dem „Großen Förderpreis für Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg“ ausgezeichnet, weitere Preise und Auszeichnungen folgten 2016. Seit Juli 2017 ist sie Stipendiatin der Claussen-Simon-Stiftung.

Der Niederländische Bassbariton Timotheus Maas studierte Gesang in Den Haag, bevor er sein Studium im Masterstudiengang bei Prof. Geert Smits an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg fortsetzte. Er tritt europaweit sowohl in Oratorien als auch in Opernrollen und Festspielen auf. Dieses Jahr verkörpert er am Luzerner Theater die Rolle des Plutone in Orfeo von Monteverdi.

BEZIEHUNGSWEISE - VON HÖHEN UND TIEFEN DER LIEBE

Nora Friedrichs, Sopran
Anna-Maria Torkel, Mezzosopran
Ana Miceva, Klavier

Freuen Sie sich auf einen bunten Opernabend mit Liedern, Arien und Duetten von Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Massenet, Puccini, Donizetti, Schumann und vielen anderen. Nora Friedrichs und Anna-Maria Torkel verstehen sich darauf, mit ihren wunderbaren Stimmen ihr Publikum zu verzaubern.



Anna-Maria Torkel



Ana Miceva



Nora Friedrichs

HAUS BRÜGGE
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg

Freitag, 21. Juni
19:00 Uhr
Eintritt: 20,- €

VILLA DOBBERTIN
Goetheallee 3,
21465 Reinbek

Freitag, 22. Juni
19:00 Uhr
Eintritt: 25,- €



CONSERVATI FEDELE

ARIEN VON JOHANN ADOLF HASSE UND ANDEREN

Réka Kristóf – Sopran

Susanne Drexl – Mezzosopran

Orchester:

Accademie di Monaco

auf historischen Instrumenten

Leitung und Cembalo:

Joachim Tschiedel

Giovanni Battista Ferrandini (1710–1791): Ouvertüre zur Oper Artaserse, München 1739

Arie „Conservati fedele“ aus Artaserse von folgenden Komponisten:

Leonardo Vinci, Johann Adolf Hasse (Venedig 1730),

Johann Adolf Hasse (Dresden 1740), Carl Heinrich Graun, Baldassare Galuppi,

Niccolò Jommelli, Davide Perez, Niccolò Jommelli,

Johann Adolf Hasse (Neapel 1760), Niccolò Piccinni, Andrea Bernasconi,

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert-Arie KV 23

Johann Adolf Hasse: Duett Mandane/Arbace „Tu vuoi ch'io vivo“ aus Artaserse



Das Konzert findet mit der freundlichen Unterstützung der Johann Adolf Hasse-Stiftung statt.

DU BIST DIE WELT FÜR MICH

GROSSER OPERN- UND OPERETTENABEND

Sophie-Magdalena Reuter, Sopran

Daniel Schliewa, Tenor

Hyerim Park, Klavier

Mit der Sopranistin Sophie-Magdalena Reuter kommt eine junge, großartige Stimme auf die Bühne des Theater Haus am Park!

Nach ihrem Studium an der Musikhochschule Hamburg, das sie mit Bestnote abschloss, hat die Sängerin bereits eine steile Karriere begonnen. Sie hat zahlreiche Wettbewerbe und Stipendien gewonnen - aktuell ist sie Stipendiatin der Mozart Gesellschaft Dortmund - und stand bereits in vielen großen Theatern auf der Bühne, unter anderem in der Laeiszhalle Hamburg, Operettengala, HansePhilharmonie Hamburg, als Servilia an der Kammeroper Hamburg in „La clemenza di Tito“, bei dem Neue Stimmen Semi-Final Konzert in der Gütersloher Stadthalle mit den Duisburger Philharmonikern, im St. Pauli Theater Hamburg, als Zerlina in Don Giovanni, als „Papagena“ in Mozarts Zauberflöte mit den Hamburger Symphoniker an der Theaterakademie Hamburg, u.v.m.

Zusammen mit dem Tenor Daniel Schliewa, der letztes Jahr sein Debüt an der Elbphilharmonie gab, bietet Sophie-Magdalena Reuter an diesem Abend ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm mit den schönsten Melodien aus La Bohème, La Traviata, Rigoletto, Carmen u.a. und natürlich mit beliebten Operetten-Arien.

Lassen Sie sich überraschen und bezaubern!

www.sophie-magdalena-reuter.de

KIRCHE ST. PETRI UND PAULI

Johann-Adolph-Hasse-Platz 1
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonntag, 23. Juni

19:00 Uhr

Eintritt: 25,- €

THEATER HAUS IM PARK

Gräpelweg 8
21029 Hamburg

Sonnabend, 29. Juni

19:00 Uhr

Eintritt: 25,- €



KONZERT DES HASSE-ORCHESTERS

Richard Wagner: Wesendonck-Lieder

Edward Elgar : Sea Pictures op.37

W.A. Mozart: Ouvertüre zu „Don Giovanni“

L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur

Hasse-Orchester

Eva Maria Summerer , Mezzosopran

Leitung: **Holger Kolodziej**

Der Zyklus aus 5 Liedern, die Richard Wagner 1857/58 mit den Gedichten von Mathilde Wesendonck komponierte, sind weltberühmt. Hörenswert sind auch die „Sea Pictures“. Elgar komponierte die Lieder 1899 für die Altistin Clara Butt und setzte hierfür Meeresgedichte von fünf Autoren zu einem Liederzyklus zusammen. Lieder mit Orchesterbegleitung waren gegenüber dem Klavierlied Ende des 19. Jahrhunderts noch eine rare Gattung. Aber das Orchester war Elgars Element. Er brauchte die Farben des großen romantischen Orchesters, um seine Musik zum Leuchten und Funkeln, Glänzen und Schimmern, Rauschen und Tosen zu bringen.

Die Mezzosopranistin Eva Maria Summerer wird von der Presse für ihren „wohltemperierten Mezzo“ (Die Welt), ihre „warme, berührende Stimme“ (Hamburger Abendblatt) und dramatische Darstellungskraft gelobt. Sie wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. 2016 wurde sie Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes Hamburg und war Finalistin beim MIOCG Mozart International Opera Competition Granada, 2017 beim Internationalen Richard-Strauss-Wettbewerb und 2018 beim Internationalen Wagnerstimmen Wettbewerb.

„AN DIE UNSTERBLICHE GELIEBTE“

KLAVIERKONZERT

Florian Heinisch, Klavier

Ludwig van Beethoven

„AN DIE UNSTERBLICHE GELIEBTE“

SONATE E-DUR OP. 14/1

SECHS VARIATIONEN G-DUR ÜBER „NEL COR PIÙ NO MI SENTO“ WOO 70

SECHS BAGATELLEN OP. 126

ANDANTE FAVORI F-DUR WOO 57

SONATE B-DUR OP. 106 „HAMMERKLAVIERSONATE“

Wer war die „unsterbliche Geliebte“, der Ludwig van Beethoven so leidenschaftliche Briefe schrieb? Dieser Frage geht der junge Pianist Florian Heinisch nach. Für sein Konzert im Gutshaus Glinde hat er ein reines Beethoven-Programm zusammengestellt. Liebhaber des großen Komponisten kommen bei diesem Programm voll auf ihre Kosten: Mit der „Hammerklaversonate“ erklingt eines der schönsten, aber auch anspruchsvollsten Klavierwerke Beethovens.

Florian Heinisch ist Preisträger hochrangiger Wettbewerbe. Er erhielt 2006 und 2009 ein Förderstipendium zur Unterstützung hochbegabter Kinder und Jugendlicher im Freistaat Thüringen und ist zurzeit Stipendiat bei der internationalen Stiftung The Keyboard Charitable Trust London und bei der Claussen-Simon-Stiftung Hamburg.

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Gabriele Hiersekorn, Geschäftsführerin

Glinde Zeitung · Sachsenwald

ST. MARIEN-KIRCHE

Reinbeker Weg 8
21029 Hamburg

Sonntag, 30 Juni

19:00 Uhr
Eintritt: 18,- €

GUTSHAUS GLINDE

Möllner Landstraße 53
21509 Glinde

Freitag, 05. Juli

19:00 Uhr
Eintritt: 25,- €



PIANO IN DER STERNWARTE

Sina Kloke, Klavier

CLAUDE DEBUSSY - SUITE: POUR LE PIANO

GEORGE ENESCU - SUITE NR. 2 OP.10 D-DUR

JOHANNES BRAHMS - VIER KLAVIERSTÜCKE OP.119

FRANZ SCHUBERT - IMPROMPTU OP. 90 NR. 2,3

Sina Kloke ist in der internationalen Konzertlandschaft längst kein Geheimtipp mehr. Zu den Höhepunkten ihrer Karriere zählen Auftritte in renommierten Konzertsälen wie der Carnegie Hall New York, der Tonhalle Düsseldorf, der Semperoper Dresden, der Steinway Hall in London, und dem Gasteig München sowie auf diversen Festivals, darunter das Eilat Festival, das Schleswig Holstein Musik Festival, das Moritzburg Festival und zuletzt dem Festival „Raritäten der Klaviermusik“ in Husum. Ihre auch international hochgelobte CD „Enescu Piano Work“ widmete Sina Kloke dem Werk George Enescus.

Als ebenso geschätzte Kammermusik-Partnerin trat Sina Kloke neben namhaften Künstlern beim „International Chamber Music Festival“ in Stellenbosch (Südafrika) auf. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen Solisten der Wiener Philharmoniker sowie der Staatskapelle Dresden. Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen säumen den musikalischen Werdegang von Sina Kloke und bescherten ihr u. a. Preise vom Deutschen Tonkünstlerverband, vom Schott Verlag, beim Internationalen Klavierwettbewerb in München, bei der International Concerto Competition in Hastings (England) und der Metropolitan International Piano Competition in New York. Die in Detmold geborene Pianistin studierte in Köln und New York. www.sina-kloke.com

Wir danken unserem Mitglied Dieter Wiese für die Unterstützung zu diesem Konzert.

STERNWARTE HAMBURG (Bibliothek)

Gojenbergsweg 112
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonnabend, 06. Juli

19:00 Uhr
Eintritt: 25,- €

REINBEKER SCHLOSS

Schlossstraße 5
21465 Reinbek

Freitag, 12. Juli

19:00 Uhr
Eintritt: 30,- €

CHOPIN-ABEND

Ivan Ilić, Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN

KLAVIERSONATE NR. 8 C-MOLL OP. 13, PATHÉTIQUE

ANTON REICHA - 4 FUGEN OP. 36

FRÉDÉRIC CHOPIN - 2 NOCTURNES | AUSWAHL VON ETÜDEN OP. 10 UND 25

LEOPOLD GODOWSKY

AUSWAHL DER 22 STUDIEN FÜR DIE LINKE HAND ÜBER DIE ETÜDEN VON CHOPIN

Ivan Ilić, geb. 1978 in Belgrad, studierte an der University of California Mathematik und Musik. Mit einem Stipendium ging er nach Paris, wo er seine weitere Ausbildung am Conservatoire Supérieur de Paris absolvierte, die er mit einem 1. Preis abschloss. Danach setzte er seine Ausbildung an der École Normale de Musique in Paris fort.

In seinen Solokonzerten konzentriert sich Ilić auf die Interpretation französischer Komponisten. Zu den Karriere-Highlights zählten unter anderem Recitals in der Carnegie Hall, der Wigmore Hall, der National Concert Hall in Irland, dem Glenn Gould Studio in Toronto und der American Academy in Rom. Vor kurzem gab er Rezital-Debüts in Wien, Sao Paulo, Genf und Amsterdam.

Hörbeispiele und weitere Informationen unter www.ivandcg.com

Dieses Konzert wurde ermöglicht durch die Unterstützung der CHOPIN-Gesellschaft Hamburg-Sachsenwald e. V. und dem Krankenhaus Reinbek, insb. Chefarzt Prof. Dr. med. Stefan Jäckle sowie dem kfm. Direktor Björn Pestinger.



— CHOPIN · GESELLSCHAFT —

CHOPIN

HAMBURG · SACHSENWALD · E.V.



DUO SOP'PIANO

EIN FRANZÖSISCHER KLAVIERABEND

Aline Marteville, Klavier und Sopran

Jean-Christophe Rigaud, Klavier

Im schönen Art-Deco-Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe im Zentrum Hamburgs haben wir dieses Jahr das Duo **Sop'Piano** aus Frankreich zu Gast. Sop'Piano, das heißt Sopran und Piano, und das sind die Komponistin, Pianistin und Sopranistin Aline Marteville aus Montpellier und der Pianist Jean-Christophe Rigaud aus Lille, Frankreich.

Le duo Sop'Piano vous propose un voyage musical atypique, visitant époques et styles artistiques contrastés, avec escales chez Debussy, Rameau, Nino Rota, Satie, Ligeti, Ravel... Et même de récentes compositions d'Aline Marteville. Ce programme mêle les résonances des cordes tant pianistiques, à 4 ou 2 mains, que vocales.

Das Duo Sop'Piano nimmt Sie mit auf eine unkonventionelle musikalische Reise mit gegensätzlichen Epochen und kontrastierenden künstlerischen Stilen, mit Stopps bei Debussy, Rameau, Nino Rota, Satie, Ligeti, Ravel ... und sogar bei den neuesten Kompositionen von Aline Marteville.

Dieses Programm mischt den Klang der Tasten - 4 oder 2-händig - mit dem der Stimmbänder.

BUNDESJUGENDBALLETT

Das Bundesjugendballett will bewegen: Die Compagnie aus acht jungen Tänzerinnen und Tänzern wurde 2011 von John Neumeier mit dem Ziel gegründet, das Ballett an neue Orte zu bringen und junge Zuschauer für Tanz zu begeistern.

Ob in Theatern, auf Festivals, in Schulen, in Seniorenresidenzen, im Schwimmbad, im Club oder sogar im Gefängnis – als kleine Compagnie ohne feste Spielstätte bringt das Ensemble den Tanz auch an Orte, die fernab von jeder herkömmlichen Ballettgeographie liegen.

Am 26. Juli 2019 tritt das Bundesjugendballett bereits zum fünften Mal mit Stücken aus seinem aktuellen Repertoire und begleitet von Livemusik im Rahmen der Bergedorfer Musiktage im Theater Haus im Park auf.

Intendanz: John Neumeier

Leitung: Kevin Haigen



MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE

Steintorplatz 1
20099 Hamburg

Sonnabend, 13. Juli

19:00 Uhr

Eintritt: 25,- €

THEATER HAUS IM PARK

Gräpelweg 8
21029 Hamburg-Bergedorf

Freitag, 26. Juli

19:00 Uhr

Eintritt: 20,- €/ 25,- €



CLARA

LIEDERABEND ZUM 200. GEBURTSTAG VON CLARA SCHUMANN

Dorothee Koch (Sopran),

Leslie Leon (Mezzosopran),

Wagner Moreira, Shlomit Salome

und Sänger*innen der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Zu Ehren der großen Pianistin und Komponistin Clara Josephine Schumann (1819 - 1896) präsentiert Prof. Raminta Lampsatis Werke von Komponistinnen zwischen dem 12. und dem 21. Jahrhundert:

Hildegard von Bingen, Clara Schumann, Fanny Mendelssohn, Alma Mahler, Pauline Viardot, Konstancija Brundzaitė, Grazyna Bacewicz, Mela Meierhans sowie Komponistinnen aus Brasilien, Chile und Israel.



Dorothee Koch



Raminta Lampsatis



Leslie Leon

VORVERKAUF

Karten über www.eventim.de oder ticketonline.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen, u. a.:

Theaterkasse BZ im CCB (City-Center Bergedorf),
LZ-Veranstaltungskasse Lüneburg (Tel. 04131-740444),

Tourist-Information am Hamburger Hauptbahnhof,

Ticketshop des Hamburger Abendblatts

(zzgl. Vorverkaufsgebühren)

und im **Büro der Bergedorfer Musiktage e.V.**

Lohbrügger Landstr. 131 · 21031 Hamburg

Tel. 040-790 11 903

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. von 10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: mail@bergedorfer-musiktage.de

Website: www.bergedorfer-musiktage.de



Vorverkauf in den Kirchen:

- Kirche St. Petri und Pauli
Bergedorfer Schloßstr. 2, 21029 Hamburg-Bergedorf, Tel. 040 7214460
geöffnet Di. 10:00 - 13:00 Uhr, Do. 16:00 - 19:00 Uhr, Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
- St. Marienkirche
Reinbeker Weg 8, 21029 Hamburg-Bergedorf, Tel. 040 7216000
geöffnet Mo, Di, Do, Fr. 08:30-12:30 Uhr u. Do. 15:00-18:00 Uhr,
- Auferstehungskirche
Kurt Adams Platz 9, 21031 Hamburg-Lohbrügge, Tel. 040 51327220
geöffnet Di., Mi. u. Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 19:00 Uhr

BERGEDORFER RATHAUS (Spiegelsaal)

Wentorfer Straße 38
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonnabend, 27. Juli

19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €

Datum	Konzert	Preis*	Seite
Sonnabend, 18. Mai 13:00-17:00	Auftaktveranstaltung: Classic Competition Bergedorf (CCB) im City Center Bergedorf	frei	7
Sonntag, 26. Mai 18:00 Uhr	Messe in Es-Dur von Franz Schubert Kirche St. Petri & Pauli, Hamburg-Bergedorf Bergedorfer Kantorei, Hamburger Camerata	15 € 20 € 25 €	8
Freitag, 31. Mai 19:00 Uhr	Plaisir d'Amour Wentorfer Rathaus Peggy Steiner und Jale Papila. Klavier: Matthias Veit	20 €	9
Sonnabend, 01. Juni ab 17:00 Uhr	Lieder und Tänze im Spiegel des Lebens Restaurant Wandrahm, Hamburger Hafencity Duo Karuna (Konzert 20:00 Uhr)	58 €	10
Sonntag, 02. Juni 19:00 Uhr	Serata Lirica Stadthauptmannshof, Mölln Opernabend mit Lisa Florentine Schmalz, Anna-Maria Torkel, Viktor Rud und Anna Kravtsova	25 €	11
Freitag, 07. Juni 19:00 Uhr	Mozart-Gala Bergedorfer Schloss Leitung/Klavier: Raminta Lampsatis	30 €	12
Sonntag, 09. Juni 19:00 Uhr	Himmelfahrts-Oratorium Erschallet, ihr Lieder Kirche St. Johannis, Hamburg-Neuengamme Leitung: Judith Viesel-Bestert, Uwe Bestert	15 € 20 €	13
Sonnabend, 15. Juni 19:00 Uhr	Landesjugendorchester Hamburg Auferstehungskirche, Hamburg-Bergedorf Khachaturian, Schostakowitsch, Rimsky-Korskov	15 €	14
Sonnabend, 15. Juni 19:00 Uhr	Violine und Gitarre - alleine und zusammen Geigenbau-Studio Schellong Osann, Hamburg Hafencity Martynas Švėgžd von Bekker, Violine und Kresten Korsbaek, Gitarre	25 €	15
Sonntag, 16. Juni 11:00 Uhr	Le Voci Dell'Opera Elbphilharmonie, Hamburg Lieder und Arien aus italienischen und französischen Opern mit Anna Skibinsky, Irina Landsberg, Liv Migdal	30,00 € 27,50 € 25,00 € 22,50 €	16
Freitag, 21. Juni 19:00 Uhr	Liebeszank und Zärtlichkeit Haus Brügge, Hamburg-Lohbrügge Linda-Joan Berg, Sopran und Tim Maas, Bariton	20 €	18

Datum	Konzert	Preis*	Seite
Sonnabend, 22. Juni 19:00 Uhr	Beziehungsweise - von Höhen und Tiefen der Liebe Villa Dobbertin, Reinbek Nora Friedrichs, Anna-Maria Torkel, Ana Miceva	25 €	19
Sonntag, 23. Juni 19:00 Uhr	Conservati Fedele Kirche St. Petri & Pauli, Hamburg-Bergedorf Arien von Hasse, Jommelli, Mozart und anderen	25 €	20
Sonnabend, 29. Juni 19:00 Uhr	Du bist die Welt für mich Theater Haus im Park, Hamburg-Bergedorf Großer Opernabend mit Sophie-Magdalena Reuter	25 €	21
Sonntag, 30. Juni 19:00 Uhr	Konzert des Hasse-Orchesters St. Marien Kirche, Bergedorf Wesendonck-Lieder, Sea-Pictures, Don Giovanni Ouvertüre, Sinfonie Nr. 1 von Ludwig van Beethoven	18 €	22
Freitag, 05. Juli 19:00 Uhr	An die unsterbliche Geliebte Gutshaus Glinde Beethoven-Klavierabend mit Florian Heinisch, Klavier	25 €	23
Sonnabend, 06. Juli 19:00 Uhr	Piano in der Sternwarte Sternwarte Hamburg, Hamburg-Bergedorf Sina Kloke, Klavier	25 €	24
Freitag, 12. Juli 19:00 Uhr	Chopin-Abend Reinbeker Schloss Ivan Ilić, Klavier	30 €	25
Sonnabend, 13. Juli 19:00 Uhr	Sop'Piano - ein französischer Klavierabend Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg Aline Marteville und Jean-Christophe Rigaud	25 €	26
Freitag, 26. Juli 19:00 Uhr	Bundesjugendballett Theater Haus im Park, Bergedorf Intendanz John Neumeier, Leitung: Kevin Haigen	20 € 25 €	27
Sonnabend, 27. Juli 19:00 Uhr	Clara Rathaus Bergedorf, Spiegelsaal Ein Liederabend zum 200. Geburtstag von Clara Schumann	30 €	28



Preise zzgl. VK-Gebühr
(außer Elbphilharmonie)

Die **Bergedorfer Musiktage e.V.** sind ein auf reiner Privatinitiative und ehrenamtlicher Führung basierender gemeinnütziger Verein, welcher nach nunmehr 17 Jahren aktiver und wachsender Konzerttätigkeit in der Region fest etabliert ist. Der Hamburger Bezirk Bergedorf liegt geografisch etwas abseits der Metropole, so dass für die dort lebende Bevölkerung die kulturellen Ereignisse der Innenstadt zwar erreichbar sind, jedoch der Weg dorthin zeitintensiv und auch mit Kosten verbunden ist. Daher ist das örtliche Musikfestival mit seinen grundsätzlich moderaten Eintrittspreisen sowohl für viele ältere und/oder einkommensschwachen Mitbürger als auch für die vielen jungen zugezogenen Neubürger von unschätzbarem Wert. Die Bergedorfer Musiktage sind zum Vorbild geworden, die andere Initiativen anzieht und so dem Bezirk ein buntes Leben beschert und ihn über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt macht.

Um auch jungen oder weniger bekannten Künstlern Auftrittsmöglichkeiten in einem Rahmen zu bieten, der ihrem Talent würdig ist, kombinieren wir in unserem Programm Künstler und Orte mit unterschiedlichem Renommee. So finden Konzerte sowohl in der Elbphilharmonie, im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, im Bergedorfer und Reinbeker Schloss statt als auch in Jugend- und Familienzentren, auf Bauernhöfen, in Kirchen, Gärten und Gutshäusern im Südosten Hamburgs und den angrenzenden Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg. Der Verein wird von nur wenigen Personen getragen und ist dankbar über jede Hilfe. Das Sponsoring hat dem Verein bisher die Existenz gesichert, jedoch wird das Fortbestehen von Jahr zu Jahr schwieriger. Daher bitten wir weiterhin um persönliche und finanzielle Unterstützung.



Die Initiatoren Sigrid Logmani und Dr. med. Farhang Logmani (Foto: Thomas Voigt)

Wir danken allen unseren Sponsoren und Förderern, Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung.

Insbesondere möchten wir für die Spenden danken von

der Apotheke „Zur Alten Post“,
Dr. Rolf Becher,
Frau Brigitte Dunkelmann,
Frau Margarete Egert-Bauer,
dem Food Service Deiters & Florin,
Dr. Werner Florin,
Dr. Georg Gorgon,
Dr. Ulrich Haack,
Herrn Metin Hakverdi,
der Hamburger Sparkasse,
Herrn Claus Harder,
Dr. Johann-Dietrich Jäger,
Frau Brunhilde Kirsch,
Dr. Rolf Kirsch,
Dr. Uwe Klemm,
dem Krankenhaus St. Adolf-Stift,
Frau Ingeburg Lautz,
Herrn Gerhard Lein,
Herrn Helmut Lehmann,
den Leverenz Bestattungen,
Dr. Gerhard Lieschke,
Frau Anne Mahnke,
Frau Ute Marquardt,
Prof Dr. Eberhard Meincke,
Dr. Wolfgang Meyer,
Frau Brigitte Michiels-Lein,
Dr. Jörn Ohlsen,
Ollrogge-Kleinert Bestattungen,
Frau Rosemarie Römhild,
Dr. Jorge Ropohl,
Dr. Henning Seevers,
Frau Dagmar Strehlow,
Herrn Ignatz Többen, der THOR Stiftung,
Herrn Manfred Voigt,
der Volksbank eG, VBS,
Herrn Franz-Günter Wolf
und dem Zentrum für Diabetologie.



Impressum

Bergedorfer Musiktage e. V.

Lohbrügger Landstraße 131, 21031 Hamburg

Vorsitzender: Dr. med. Farhang Logmani

Stellvertretende Vorsitzende: Dorothea Logmani

Finanzen: Manfred Voigt

Organisation/Koordination: Sigrid Logmani

Büro/Karten: Sigrid Liebrecht-Kühn

Grafik/Redaktion/Webseite: Friderike Bielfeld

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse

IBAN DE21 2005 0550 1085 2145 08

BIC HSPADEHHXXX

Kontakt:

Tel. 040 - 790 11 903 (Mo, Di., Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr)

mail@bergedorfer-musiktage.de

www.bergedorfer-musiktage.de

Bildmaterial:

Die Fotos wurden den Bergedorfer Musiktagen von den Künstlern bzw. den Agenturen und Orchestern zur Verfügung gestellt.

Namentliche Quellen: Silvano Ballone (BJB), Sabine Vinar (LJO), Dr. Volker Bielfeld, Friderike Bielfeld, Franziska Zeschick (Duo Karuna), Nikolai Schukoff (Victor Rud), Monika Lawrenz (A.-S.-Reuter), Michelle Blioux (I. Ilić), Thomas Schütt (Bergedorfer Schloss), Christian Hartmann (Vero Miller), Adobe Stock Photos, Wikipedia

Titelbild: Friderike Bielfeld

Nachrichten
sind Musik in
unseren Ohren.



Viel Vergnügen
bei den Bergedorfer
Musiktagen.

Medienpartner der Bergedorfer Musiktage

Bergedorfer Zeitung
Lauenburgische Landeszeitung

www.bergedorfer-zeitung.de



Neue Komfort-Station.

Neuer OP-Bereich.

Neue Intensivstation.

**Menschen helfen, die Hilfe brauchen.
Bethesda – mein Krankenhaus!**

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Kardiologie
- Geriatrie mit Tagesklinik
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Neurologie
- Anästhesie
- Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik
- Zentrale Notaufnahme
- Radiologie Conrada